

Prof. Dr. Micha Brumlik
Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht
Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker

An

die Mitglieder des Landtages von Baden-Württemberg und
die Mitglieder des Gemeinderates der Stadt Stuttgart

17. Juni 2014

Expertencluster 'Die Dorotheenstraße 10 – Hotel Silber'

Sehr geehrte Damen und Herren Abgeordnete,
sehr geehrte Damen und Herren Stadträte,

Kernelement der Wertentscheidungen in der Demokratie ist die Menschenwürde. Am Anfang des Grundgesetzes von 1949, der Verfassung der zweiten deutschen Demokratie, steht deshalb: "Die Würde des Menschen ist unantastbar."

Die Vermittlung der Werte der Demokratie und Menschlichkeit ist die Grundlage des Hotel Silber Projektes - ein Erinnerungs- und Bildungsvorhaben des Landes Baden-Württemberg und der Stadt Stuttgart.

In der Dorotheenstraße 10 - im **Hotel Silber** - manifestiert sich die Dimension des Wandels zwischen Demokratie und Diktatur. Von der Weimarer Republik bis zur Gegenwart ist das Hotel Silber vom Wandel des staatlichen Gewaltmonopols gekennzeichnet: Hier fokussieren sich exemplarisch staatliche, gesellschaftliche und individuelle Wandlungsprozesse.

Mehr noch zeugt dieser Ort von der Zerbrechlichkeit der Zivilisation: Ein Polizist, der noch in der Weimarer Republik Menschen schützte, ermordete diese vom Schreibtisch aus – in der Masse und einzeln während des Nationalsozialismus. Dann, nach dem Krieg, wurde der Polizist zum „Demokraten“, zum Bürger in Polizeiuniform...

Weit über die Geschichte des Ortes hinaus, wirft das Vorhaben weitere Fragen auf, die die Menschen beschäftigen, wie beispielsweise moralische oder psychologische Fragen.

Diese greift der **Expertencluster 'Die Dorotheenstraße 10 - Hotel Silber'** fächerübergreifend auf. Hierbei handelt sich um 170 Expertinnen und Experten, die damals - im Sommer 2012 - ihre Bereitschaft erklärt haben, das Vorhaben mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung zu unterstützen.

Die Dorotheenstraße 10 ist mit vielen Ländern verbunden. Ein Beispiel, die westlichen Alliierten: Frankreich, Großbritannien und die USA. Die Royal Air Force zerstörte 1944 den Westflügel; ab Frühjahr 1945 - nach der Befreiung vom Nationalsozialismus durch die Alliierten stand die Dorotheenstraße 10 unter französischer, dann unter US-amerikanischer Hoheitsgewalt.

Am Cluster sind Expertinnen und Experten aus solchen Staaten beteiligt: eine wesentliche Grundlage für ein gemeinsames Erinnerungs- und Bildungsprojekt mit den betroffenen Ländern.

Eine Zielgruppe ist die heranwachsende Generation. Daher wird sich der Erfolg auch daran messen, ob es gelingt, dass junge Menschen - in der Breite - das Projekt eigenständig annehmen werden. Der Cluster kann dies durch sein enormes Kompetenz- und Innovationspotential unterstützen, indem er u.a.

- neue Zugänge darstellt,
- neue Perspektiven aufzeichnet,
- neue Themen aufgreift,
- neue Mittel und Formen der Vermittlung, der Kommunikation und der Vernetzung etabliert,
- neue Wege des breiten bürgerschaftlichen und kulturellen Engagements einleitet,
- neue Partnerschaften und Kooperationen mit Institutionen initiiert sowie
- neue Möglichkeiten der unabhängigen Bewertung aufzeigt.

Zur Expertise des Clusters gehört der offene, allgemein verständliche Zugang zum vorhandenen Wissen. Der Cluster ist daher Ausdruck einer großen demokratischen Tradition: der Teilhabe der breiten Öffentlichkeit an Wissen.

Das Streben nach Exzellenz bei der Vermittlung der Werte der Demokratie und der Menschlichkeit ist Verpflichtung für uns alle.

Wir möchten diejenigen ermutigen und unterstützen, die dazu einen Beitrag leisten können.

Ausdrücklich befürworten wir die Bereitschaft des Expertenclusters mit seiner Spitzenkompetenz das Hotel Silber Projekt zu unterstützen.

Träger des Projektes sind das Land Baden-Württemberg und die Stadt Stuttgart. Höchste Entscheidungsorgane sind hierbei die Volksvertretungen des Landes und der Stadt.

Wir fordern die beiden Parlamente auf, die Bereitschaft des Expertenclusters zur Unterstützung der Projektentwicklung und -gestaltung anzunehmen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Prof. Dr. Micha Brumlik

gez. Prof. Dr. Hans Ulrich Gumbrecht

gez. Prof. Dr. Ernst Ulrich von Weizsäcker

Anlage

Namen der Expertinnen und Experten des Clusters (Sommer 2012)